

Oberliga Württemberg, 7. Runde, 05.02.2017:

SC Böblingen 1 - SK Schmiden/Cannstatt 1

4,5 : 3,5

---

### **Knappe Niederlage im Spitzenspiel**

Vorab war klar, dass der Sieger der heutigen Begegnung gute Chancen im Titelrennen haben würde. Ein enges Match war zu erwarten, bei dem die Gastgeber aus Böblingen nominell leicht im Vorteil waren.

Mark Trachtmann, Oliver Niklasch und Martin Krockenberger einigten sich schnell mit ihren Gegnern auf Remis. Das sollten aber auch die einzigen Punkteteilungen am heutigen Tag bleiben, alle weiteren Partien waren umkämpft und wurden entschieden: Manfred Bauer landete nach der Eröffnung in einem etwas schlechteren Endspiel, das er im weiteren Verlauf nicht halten konnte. Markus Löhr konnte nach beiderseitigen Fehlern unter Zeitdruck den entscheidenden taktischen Schlag anbringen und kurz nach der Zeitkontrolle im 40. Zug den Ausgleich erzielen. Steffen Eisele brachte uns anschließend mit einem schön herausgespielten Sieg in Führung.

In den beiden verbliebenen Partien waren jedoch Niederlagen absehbar: Christian Thoma hatte sich mit den schwarzen Steinen aus der Eröffnung heraus eine gute Stellung erspielt, die er bei seinen Gewinnbemühungen aber leider ruinierte. Am Spitzentisch war Thilo Kabisch frühzeitig unter Druck geraten und kämpfte inzwischen für eine verlorene Sache. Und so mussten wir am Ende eine knappe Niederlage einstecken.

Böblingen hat mit diesem Sieg das Tor Richtung 2. Bundesliga weit aufgestoßen, denn die alle Konkurrenten ließen Federn. Wir liegen mit 7:5 Mannschaftspunkten auf Platz 5, am 19. Februar erwarten wir den Tabellenletzten aus Erdmannhausen in Schmiden.

Markus Löhr